

Galerie Lang Wien und Loft8 zeigen

Körper.Risse

Maria Bussmann, Sevda Chkoutova, Hans Grünseis und Hannes Mlenek

Vernissage: Mittwoch, 19.10.2016 18:00–21:00, Eröffnung : Elsy Lahner

in der Pop-Up Galerie am Schillerplatz, Makartgasse 1, 1010 Wien

Ausstellungsdauer : 20.10.2016 – 23.10.2016 von 13.00 bis 18.00

In der Gruppenausstellung „Körper.Risse“ präsentieren Galerie Lang Wien und Loft8 vier KünstlerInnen, die sich dem Körper auf vielfältige Weise annähern. Der Körper, ein Thema, das Künstler bereits seit der Antike fasziniert, wird wieder aufgegriffen, doch geht es nicht mehr darum, den Körper als ideales Objekt darzustellen. Vielmehr wird der Körper in Relation zu seiner Umwelt gesehen und dient auch als Seelenspiegel. Selbst wenn nur Umrisse zu erkennen sind, wie etwa in den Scherenschnitten von Maria Bussmann, ist dem Betrachter klar ersichtlich, an welchem Ort sich die Hüllen dieser Menschen befinden. Sie scheinen unbeschwert an einem Strand entlang zu gleiten, ihre Silhouetten verlieren sich in der Umgebung. Körperbewusstsein und Körperlichkeit, zentrale Themen der Gegenwartskunst, werden aufgegriffen und spielen auch in Bussmanns Arbeiten eine zentrale Rolle.

Einen Kontrast hierzu bildet Sevda Chkoutovas Serie kleiner Körper. Diese werden auseinandergenommen, zerrissen oder aufgebläht dargestellt – oft sind sie nur noch schwer als menschliche Gestalten zu erkennen. Tabuisierte Bereiche werden explizit betont und zeichnerisch hervorgehoben. Gegebenheiten, die ein typisiertes Menschenbild insinuieren, rücken somit in den Hintergrund. Stimmungen und innerer Ausdruck prägen Chkoutovas Zeichnungen.

Neben den beiden Künstlerinnen von Loft8 zeigt die Galerie Lang Wien aktuelle Arbeiten von Hannes Mlenek und Beispiele aus dem Spätwerk von Hans Grünseis. Hans Grünseis (1909-1986) hat sich Jahrzehnte ausschließlich mit Farbfeldmalerei sowie gestischer und malerischer Ungegenständlichkeit

beschäftigt. Erst in den letzten Jahren entwickelte er aus Geometrismen seine abstrahierten streng formalen Körper.

In Gegensatz dazu stehen die expressiven Körperlandschaften von Hannes Mlenek. Das Kreatürliche, das Verletzliche, das Ausgeliefertsein, das Schutzlose seiner Körper manifestiert sich nachdrücklich in seiner Kunst.

Die Gruppenausstellung „Körper.Risse“ zeigt auf, mit welcher unterschiedlichen Methoden der Körper dargestellt und interpretiert werden kann. Seien es Umrisse, Linien, abstrakte Formen oder deformierte Figurationen: sie fügen sich zu einem Körper, nehmen Bezug zu ihrer Umgebung und laden ihre Betrachter zum Dialog ein.

Für weitere Informationen:

Iris Kühn, Loft 8

Tel.: +43 699 12 25 38 28, kuehn@loft8.at

Galerie LANG Wien

Schaulager und Office :

Gassergasse 2-8/3/24, 1050 Wien

+43 676 3353 641

glw@glw.at

www.galerielangwien.at

LOFT 8

ATELIER: WASSERGASSE 19, 1030 WIEN

OFFICE: HIESSGASSE 12/3, 1030 WIEN

+43 1 802 27 79

office@loft8.at

www.loft8.at

Copyright (Reprint free of charge): Loft 8 / Galerie Lang Wien

Abbildungen

Abbildung 1: Maria Bussmann, #24 aus der Serie von Scherenschnitten „beach people“, 2016, 21 x 29,7cm

Abbildung 2: Sevda Chkoutova, S152a_S152b, 2016, Tusche + Aquarell auf Papier + Transparentpapier, 29,7 x 21cm

Abbildung 3: Hans Grünseis, Figur rot, 1979, 41 x 39cm

Abbildung 4: Hannes Mlenek, Collage 6, 1992, 20 x 22cm